

Bundesbeschluss
über
die Erwirkung des Ergebnisses der Volksabstimmung
vom 26. Januar 1958 betreffend das Volksbegehren
gegen den Missbrauch wirtschaftlicher Macht
(Vom 21. März 1958)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 26. Januar 1958 über das Volksbegehren vom 3. Februar 1955 gegen den Missbrauch wirtschaftlicher Macht,

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 4. März 1958¹⁾, woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 742 619 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 550 322 gegen 192 297 Stimmen und von allen Ständen verworfen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 26. Januar 1958 wird Kenntnis genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren vom 3. Februar 1955 gegen den Missbrauch wirtschaftlicher Macht wird als verworfen erklärt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 7. März 1958.

Der Präsident: **Fritz Stähli**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 21. März 1958.

Der Präsident: **R. Bratschi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

3714

¹⁾ BBl 1958, I, 505.

**Bundesbeschluss über die Erwerbung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 26.
Januar 1958 betreffend das Volksbegehren gegen den Missbrauch wirtschaftlicher Macht
(Vom 21. März 1958)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1958
Date	
Data	
Seite	668-668
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 156

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.